

Teil II

Angebotsschreiben

betreffend

Ausschreibung

„Annahme und Verwertung von Grünabfällen und
Weihnachtsbäumen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“

im Auftrag der RES Recycling und Entsorgungs-Service
Sangerhausen GmbH

Achtung:
Angebot muss bis zum **30.05.2025, 10:00 Uhr** bei der Vergabestelle eingehen

Vergabenummer: RES VG 03/2025
Vergabeart: Offenes Verfahren

RES Recycling und Entsorgungs-Service
Sangerhausen GmbH
Hasentorstraße 9
06526 Sangerhausen

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters, Länderkennzeichen

Zuständiger Bearbeiter des Bieters

Telefon

Telefax

Email

Angebotsschreiben

Betrifft: Ausschreibung „Annahme und Verwertung von Grünabfällen und Weihnachtsbäumen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“

Das Angebot gilt für die Lose (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- ☐ Los 1: Annahme und Verwertung von Grünabfällen aus dem
Landkreis Mansfeld-Südharz
- ☐ Los 2: Annahme und Verwertung von Weihnachtsbäumen

1. Die Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistung wird hiermit zu dem in dem anliegenden Preisblatt eingetragenen Preisen angeboten.

2. Das Angebot erfolgt als*):

- ☐ Einzelunternehmen
- ☐ Bietergemeinschaft (siehe Punkt 7.2)

ggf. Name der Bietergemeinschaft:

- _____
☐ unter Einbeziehung von Nachunternehmern für wesentliche Teile der Leistung
(siehe Punkt 7.1)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Teil II – Angebotsschreiben

Ausschreibung „Annahme und Verwertung von Grünabfällen und Weihnachtsbäumen
aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“



3. Dem Angebot liegen die mit der Angebotsaufforderung übersandten Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde, die wir – vorbehaltlich unserer zwischenzeitlichen Rügen – anerkennen. Wir erklären uns an unser Angebot bis 31.07.2025 gebunden.
4. Zum Beleg der Tatsache, dass wir der Kalkulation der Preise die Vergabeunterlagen zugrunde gelegt haben, haben wir diesem Angebotsschreiben die Leistungsbeschreibung als Anlage _____ und die Besonderen Vertragsbedingungen als Anlage _____ beigelegt. Sollten sich daran in der Zeit vom Eingang der Unterlagen bis zur Angebotsabgabe noch Änderungen ergeben haben (z. B. infolge von Mitteilungen an alle Bieter durch die Vergabestelle (Bieterinformationen)), haben wir auch diese Änderungen berücksichtigt und als Anlage _____ beigelegt.
5. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen.
6. Zum Nachweis der für die Übernahme des Auftrags erforderlichen Eignung, dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur auftragsbezogenen Prüfung liegen folgende Nachweise für den Bieter/die Bietergemeinschaft bzw. deren Mitglieder bei:
 - (a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV i. V. m. §§ 123, 124 GWB (**Formular 1**) (Anlage _____)
 - (b) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall (**Formular 6**) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall (**Formular 7**), (Anlage _____)

- Personen- und Sachschäden:	2.500.000 €
- Vermögensschäden:	500.000 €

Hinweis: Dem vergleichbar wäre eine Versicherung über 3.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
 - (c) Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis, nicht älter als sechs Monate, über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist (Anlage _____),
 - (d) Erklärung über mindestens 1 Referenz zur ausgeschriebenen Leistung oder vergleichbare Referenz/Referenzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Benennung der durchgeführten Leistung und Durchführungszeitraum, Benennung des Auftraggebers (Anschrift und Telefonnummer) inklusive eines Ansprechpartners sowie der verwerteten Abfallmenge (**Formular 8**) (Anlage _____),
 - (e) Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (EfbV-Zertifikat) nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (Entsorgungsfachbetriebeverordnung – EfbV) oder, für Bieter/Bewerber aus anderen EU-Ländern, gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes

- Los 1/ Los 2:
 - Lagern und Behandeln von biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01)

Für den Fall eines Weitertransportes von der Übergabestelle zur Verwertungsanlage:

- Beförderung von biologisch abbaubaren Abfällen (AS 20 02 01)
- (f) Weitere leistungsbezogene Erklärungen und Nachweise:
- Benennung des Standortes (Adresse) von dem die Leistung aus erbracht werden soll sowie einen festen Ansprechpartner (Betriebsstätte) (Anlage _____),
 - Benennung der Übergabestelle (Betreiber/Adresse) (Anlage _____),
 - Verwertungsanlage: Benennung (Betreiber, Standort) der vorgesehenen Verwertungs-/Behandlungsanlage(n) sowie Erläuterung des Verwertungskonzeptes (Anlage_____).
- (h) Nur auf Aufforderung der Vergabestelle
- Genehmigung(en) der Verwertungsanlage(n) bzw. Übergabestelle(n)
 - Urkalkulation
- ☐ Als Bewerber/Bieter aus EU-Ländern^{*)}, in denen die vorgenannten Nachweise 6a–6e nicht erteilt werden, haben wir gleichwertige Nachweise geführt bzw. gleichwertige Erklärungen abgegeben. In Anlage(n) _____ bis _____ haben wir, soweit gefordert, jeweils eine amtlich anerkannte Übersetzung beigelegt.

^{*)} falls zutreffend, bitte ankreuzen

7. Sonstige Nachweise/Angaben

7.1. Einsatz von Nachunternehmern

- ☐ Da wir den Einsatz von Nachunternehmern planen, legen wir folgende Unterlagen bei:
- bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht namentlich feststehenden Nachunternehmern: Benennung der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen; **Formular 3** (Anlage(n) _____)
 - zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe schon namentlich feststehenden Nachunternehmer: Benennung der/des Nachunternehmer(s) und der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen (**Formular 3**) (Anlage(n)_____); für diese Nachunternehmer wird bereits bei Angebotsabgabe die Einreichung einer Verpflichtungserklärung (**Formular 4**) und der erforderlichen Nachweise erbeten (Anlage(n)_____)

Hinweis: Zum Umfang der durch Nachunternehmer beizubringenden Nachweise siehe auch Bewerbungsbedingungen Punkt 4.12

7.2. Bietergemeinschaften

Wir planen die Bildung einer Bietergemeinschaft:

☐ Ja

☐ Nein

Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft haben wir die „Erklärung Bietergemeinschaft“ zur gesamtschuldnerischen Haftung und zur Benennung eines bevollmächtigten Mitglieds dem Angebotsschreiben als Anlage(n) _____ beigefügt (**Formular 2**). Für Bietergemeinschaften sind die Eignungskriterien gemäß Nr. 6a–6f dieses Angebotsschreibens für jedes Mitglied vollständig zu belegen.

8. Allgemeine Erklärungen

- 8.1. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Wir versichern weiterhin, dass wir bei der Leistungserbringung im Umgang mit personenbezogenen Daten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten werden.
- 8.2. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.
- 8.3. Für den Fall einer Angemessenheitsprüfung der Angebotspreise durch die Vergabestelle werden wir Auskünfte zu unserer Kalkulation der Preise erteilen. Die Urkalkulation ist nicht mit dem Angebot einzureichen.
- 8.4 Wir versichern, dass wir in den letzten zwei Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Satz 1 in Verbindung mit § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind.

Bestandteile des Angebotsschreibens:

Preisangebot inkl. Preiseintragungen (Preisblatt)

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1
VgV i .V. m. §§ 123, 124 GWB

Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaften

Formular 3: Nachunternehmerverzeichnis

Formular 4: Verpflichtungserklärungen für benannte Nachunternehmer

Formular 5: Erklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw.
gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen

Formular 6: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Formular 7: Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss bzw. zur
Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung

Formular 8: Liste der Referenzen

Anlage 1: Zusammenfassende Liste der geforderten Nachweise

Anlage 2: Datenschutzerklärung

Teil II – Angebotsschreiben

Ausschreibung „Annahme und Verwertung von Grünabfällen und Weihnachtsbäumen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“



Angebot:

Vorbemerkungen:

Der AN hat keinen Anspruch auf Überlassung und Bezahlung einer Mindest- oder Höchstmenge. Die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Mengen stellen lediglich eine Prognose dar, die der AG auf Grundlage aktueller Erfahrungswerte erstellt hat. Diese Prognose dient ausschließlich als Orientierung und Kalkulationshilfe für den Bieter. Eine belastbare Prognose, die die zukünftigen, im Leistungszeitraum anfallenden und zu verwertenden Mengen sicher abbildet, ist nicht möglich. Der AN ist daher auch bei Unter- oder Überschreitung der Prognosemengen zur Leistungserbringung verpflichtet. Mögliche, auch erhebliche, Veränderungen der Mengen sind vom Bieter in seine Überlegungen mit einzubeziehen und ggf. bei der Preisgestaltung zu berücksichtigen.

Tabelle 1: Preisblatt Los 1

Pos.	Leistung	Wichtung [Mg/Jahr]	Preis je Leistungs- einheit [€/Mg] (netto)	Erlös je Leistungs- einheit [€/Mg] (netto)	progn. Wichtungs- preis [€/Jahr]	progn. Wichtungs- erlös [€/Jahr]
		(a)	(b)	(c)	= (a)*(b)	=(a)*(c)
1	Los 1 – Annahme und Verwertung Grünabfälle					
1.1	Kosten Annahme (inkl. Stellung der Übergabestelle)	2.200		-		
1.2	Verwertungskosten der Grünabfälle (inkl. Transport)	2.200		-		
2	Berechnung des prognostizierten Gesamtwertungspreises					
2.1	<u>Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis [€/a]:</u> Wichtungspreis (Pos. 1.1 (netto) + Wichtungspreis (Pos. 1.2 (netto))					
2.2	<u>prog. Gesamtwichtungserlös [€/a]:</u> Wichtungserlös Pos. 1.1 (netto) + Wichtungserlös Pos. 1.2 (netto)					
2.3	<u>Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis [€/a]:</u> progn. Gesamtwertungspreis Pos. 2.1 (netto) + progn. Wichtungserlös Pos. 2.2 (netto)					
2.4	<u>Prognostizierter Gesamtwertungspreis [€]:</u> Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis (Pos. 2.3) * 3 Jahre (Leistungszeitraum)					

Teil II – Angebotsschreiben

Ausschreibung „Annahme und Verwertung von Grünabfällen und Weihnachtsbäumen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“



Tabelle 2: Preisblatt Los 2

Pos.	Leistung	Wichtung [Mg/Jahr]	Preis je Leistungs- einheit [€/Mg] (netto)	Erlös je Leistungs- einheit [€/Mg] (netto)	progn. Wichtungs- preis [€/Jahr]	progn. Wichtungs- erlös [€/Jahr]
		(a)	(b)	(c)	= (a) * (b)	(a)*(c)
1	Los 2 – Annahme und Verwertung Weihnachtsbäume					
1.1	Kosten Annahme (inkl. Stellung der Übergabestelle)	45		-		
1.2	Verwertungskosten der Weihnachtsbäume (inkl. Transport)	45		-		
2	Berechnung des prognostizierten Gesamtwertungspreises					
2.1	<u>Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis [€/a]:</u> Wichtungspreis (Pos. 1.1 (netto) + Wichtungspreis (Pos. 1.2 (netto))					
2.2	<u>prog. Gesamtwichtungserlös [€/a]:</u> Wichtungserlös Pos. 1.1 (netto) + Wichtungserlös Pos. 1.2 (netto)					
2.3	<u>Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis [€/a]:</u> progn. Gesamtwertungspreis Pos. 2.1 (netto) + progn. Wichtungserlös Pos. 2.2 (netto)					
2.4	<u>progn. Gesamtwertungspreis [€]:</u> Zwischensumme progn. Gesamtwertungspreis (Pos. 2.3) * 3 Jahre (Leistungszeitraum)					

Alle prognostizierten Wichtungspreise und -erlöse sowie der prognostizierte Gesamtwertungspreis (grau hinterlegte Felder) werden von der Vergabestelle berechnet. Durch den Bieter sind in diesen Feldern keine Eintragungen zu machen.

Anlage 1

Zusammenfassende Liste der geforderten Nachweise

Teil II – Angebotsschreiben

Ausschreibung „Annahme und Verwertung von Grünabfällen und Weihnachtsbäumen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“



Mit dem Angebot vorzulegende Angaben und Nachweise

(entsprechend der Vorgaben der Vergabeunterlagen ggf. mehrfach einzureichen, für Bieter, Mitglieder Bietergemeinschaft und Nachunternehmer)

Angaben/Nachweis	Nähere Informationen, Verweise, Hinweise
- ausgefülltes Angebotsschreiben einschließlich des darin enthaltenen Preisangebots nebst Anlagen des Bieters (Erklärungen, Nachweise, Formulare etc.)	Angebotsschreiben nebst Preisblatt
- Leistungsbeschreibung (Teil III) - Besondere Vertragsbedingungen (Teil IV) und - ggf. von der Vergabestelle im Laufe des Verfahrens ausgegebene Bieterinformationen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.7
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6, Formular 1 (Angebotsschreiben)
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Formular 6 (Angebotsschreiben), Erklärung zum Bestehen einer Versicherung Formular 7 (Angebotsschreiben), Bereitschaftserklärung zum Abschluss einer Versicherung
- Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- Erklärung über Referenzen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6, Formular 8 (Angebotsschreiben)
- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes für die ausgeschriebenen Leistungen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- ggfs. Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.7 / 4.11, Formular 2 (Angebotsschreiben)
- bei Einsatz von Nachunternehmern: - bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht namentlich feststehenden Nachunternehmern: Benennung der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen - bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe schon namentlich feststehenden Nachunternehmern: Benennung der/des Nachunternehmer(s) und der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen: Verpflichtungserklärung und der erforderlichen Nachweise	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.12 Formular 3 (Angebotsschreiben) Formular 3 (Angebotsschreiben), Formular 4 (Angebotsschreiben), sowie EfbV-Zertifikat für die jeweilige vorgesehene Leistung
- sonstige Erklärungen/ Nachweise	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- Benennung der Übergabestelle mit Entfernung zum Betriebsstandort der RES, Konzept zur Verwertung und Benennung Ansprechpartner	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6

Die beizubringenden Nachweise/Bescheinigungen dürfen, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht älter als **sechs Monate** sein. Das EfbV-Zertifikat kann im Gegensatz dazu auch zu einem früheren Zeitpunkt ausgestellt sein, es muss jedoch zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes gültig sein.